

(Free read ebook) Das Armband

## Das Armband

Von *Andrea Novohradsky*  
*ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



Produktinformation -Verkaufsrank: #524913 in eBooksVerffentlicht am: 2014-10-11Erscheinungsdatum:  
2014-10-11File Name: B00OF4TPDU | File size: 73.Mb

**Von Andrea Novohradsky : Das Armband** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Armband:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Kaufempfehlung - liest sich sehr gutVon LinchenDie Geschichte um Anna und ihr Armband liest sich sehr flssig. Zu

keiner Zeit hat man das Gefühl, dass es in der Handlung "holpert". War sehr nett zum "Zwischendurch-Lesen". 3 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ich mag dieses Buch von G.L. Die Protagonistin Anna Zauner, spätere Mrs. Lemming zieht den Leser bzw. die Leserin in ihren Bann. Ich habe bedauert, als das Buch ausgelesen war und dachte noch einige Zeit danach darüber nach.

Kurzbeschreibung Die Erinnerung an ihre Jugendliebe, die der rumlichen Trennung nicht standhielt, den Jungen aus Missouri, dem ihre Haut zu hell war, den Anzug ohne Inhalt mit seiner gespensterhaften Frau, Patrick mit seinen guten Kissen und auch Viktor, der ihm so ähnlich war und dessen Gene Victoria und die Zwillinge in sich tragen, schüttelt Anna mit dem Öffnen des Armbandes ab. Es gleitet aus ihren Fingern, fällt in das schumende Wasser und verschwindet in der Tiefe. Vielleicht bleibt es bis zum Austrocknen der Bucht auf dem Grund. Ihr ist es egal. Das Armband ist nichts weiter als ein hübsch gestaltetes goldenes Ding. Sie braucht es nicht mehr, denn sie hat ihre Mitte gefunden.

Kurzbeschreibung Die Erinnerung an ihre Jugendliebe, die der rumlichen Trennung nicht standhielt, den Jungen aus Missouri, dem ihre Haut zu hell war, den Anzug ohne Inhalt mit seiner gespensterhaften Frau, Patrick mit seinen guten Kissen und auch Viktor, der ihm so ähnlich war und dessen Gene Victoria und die Zwillinge in sich tragen, schüttelt Anna mit dem Öffnen des Armbandes ab. Es gleitet aus ihren Fingern, fällt in das schumende Wasser und verschwindet in der Tiefe. Vielleicht bleibt es bis zum Austrocknen der Bucht auf dem Grund. Ihr ist es egal. Das Armband ist nichts weiter als ein hübsch gestaltetes goldenes Ding. Sie braucht es nicht mehr, denn sie hat ihre Mitte gefunden.